

PM 03 | 10. Mai 2017

## **Mit 1.000 Informationsveranstaltungen bisher über 36.000 Eltern erreicht: Stiftung Medienpädagogik Bayern freut sich über großen Erfolg des Medienpädagogischen Referentennetzwerks Bayern**

Im April hat der 1.000ste Elternabend im Rahmen des Medienpädagogischen Referentennetzwerks Bayern stattgefunden. Die Stiftung Medienpädagogik Bayern kann damit eine äußerst positive Bilanz ihres Projekts ziehen. Die Erfolgsgeschichte des Referentennetzwerks begann vor fünf Jahren: Ende Juni 2012 starteten die ersten medienpädagogischen Infoveranstaltungen für Eltern. Seitdem informierten sich bayernweit über 36.000 Eltern und Erziehende zu medienpädagogischen Themen wie Datenschutz, Kostenfallen oder Cyber-Mobbing. Im Rahmen der Veranstaltungen bekamen sie jeweils passend zum Thema praxisnahe Tipps für die Medienerziehung ihrer Kinder an die Hand. Die kostenlosen Elternabende des Referentennetzwerks stoßen bei bayerischen Bildungseinrichtungen und Eltern auf hohen Zuspruch. Zahlreiche positive Rückmeldungen bestätigen den Erfolg des Projekts: „Sehr praxisnah und abwechslungsreich!“, „Eine für alle Teilnehmenden gewinnbringende Veranstaltung!“, „Das Angebot sollte unbedingt ausgebaut werden!“.

Bayerns Medienministerin Ilse Aigner sagte anlässlich des 1000sten Elternabends: „Herzlichen Dank an die Stiftung Medienpädagogik Bayern für ihre hervorragende Arbeit. Die Zahlen und die hohe Qualität der Veranstaltungen sprechen für sich. Bei der Mediennutzung sind Kinder ihren Eltern häufig einen Schritt voraus, ohne sich der Gefahren im Netz bewusst zu sein. Medienkompetenz ist daher eine Schlüsselqualifikation, damit Eltern ihre Kinder in der digitalen Welt kompetent begleiten können.“

„Der Informationsbedarf in Sachen Medienerziehung ist groß. Medienpädagogische Elternarbeit ist in Zeiten von Bots, Falschmeldungen und Cyber-Mobbing eine wichtige Aufgabe“, so Siegfried Schneider, Vorsitzender des Stiftungsrats und Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM). „Es freut mich sehr, dass wir mit dem Medienpädagogischen Referentennetzwerk Bayern einen dringenden Bedarf frühzeitig erkannt haben und inzwischen den 1.000sten Elternabend feiern können.“

Das im Juni 2012 gestartete Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern unterstützt Bildungseinrichtungen wie Kindertagesstätten, Schulen und Familienzentren bei der Planung und Durchführung von Informationsveranstaltungen für Eltern und stellt kostenfrei Referentinnen und Referenten für Vorträge zur Verfügung. Zur Auswahl stehen Elternabende zur Mediennutzung der 3- bis 6-Jährigen, der 6- bis 10-Jährigen und der 10- bis 14-Jährigen. Für die letzten beiden Altersgruppen können Zusatzangebote mit vertiefenden Informationen, gewählt werden. Interessierte Bildungseinrichtungen können unter [www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de](http://www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de) eine Informationsveranstaltung anfragen. Das Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern ist ein Angebot der Stiftung Medienpädagogik Bayern und wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie gefördert.

Kontakt: Julia Vatter  
Telefon (089) 63 808 269  
[info@stiftung-medienpaedagogik-bayern.de](mailto:info@stiftung-medienpaedagogik-bayern.de)

**Ziel der gemeinnützigen Stiftung Medienpädagogik Bayern ist es, einen selbstbestimmten, aktiven und kritischen Umgang mit Medien und Kommunikationstechnologien zu vermitteln. Die Stiftung möchte bayernweit Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern und pädagogisch Tätige für eine kompetente Mediennutzung sensibilisieren. Gegründet wurde die Stiftung im September 2008 von der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) als konsequente Fortführung der bereits bestehenden Aktivitäten der Landesmedienzentrale im Bereich Medienpädagogik.**